

Forschungsschwerpunkt	Veterinary Public Health & Herd Health Management
Projekttitel	Arzneipflanzen bei Erkrankungen des Respirations- und Gastrointestinaltrakts bei Kälbern und Ferkeln
Inhalt	<p>Ein grosser Teil der Antibiotikaawendungen an Nutztieren in der Schweiz entfallen auf Krankheiten des Gastrointestinal - sowie des Respirationstrakts bei Jungtieren. Eine Möglichkeit diese zu minimieren, könnte die prophylaktische oder therapeutische Anwendung von Arzneipflanzen sein.</p> <p>In einer experimentellen Studie wird die Wirksamkeit von Knoblauch im Futter vergleichend zu einer Medikation mit Colistin sowie einem Placebo untersucht. Es wird angenommen, dass bei Ferkeln in den ersten vier Wochen nach dem Absetzen die Prävalenz von Diarrhoe sowie der tägliche Zuwachs während und nach einer 14-tägigen Anwendung von Knoblauch resp. Colistin vergleichbar ist. Sollte dies zutreffen, könnte ein Grossteil des prophylaktisch verabreichten Colistins durch einen knoblauchhaltigen Zusatzstoff im Futter substituiert werden.</p>
Projektkoordination	Michael Walkenhorst
Kollaboration	<p>Department für Nutztierwissenschaften, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL; Abteilung Veterinärpharmakologie & Toxikologie, Vetsuisse Bern; Department für Nutztierwissenschaften, Vetsuisse Zürich; Schweineklinik, Vetsuisse Bern, Schweiz Dahlem Centre for Plant Sciences, Institut für Pharmazie, Freie Universität Berlin</p>
Finanzierung	MIGRO Schweiz
Dauer	2016 – 2018
Kontaktperson	Heiko Nathues (heiko.nathues@vetsuisse.unibe.ch)